

Übersicht der einzelnen TrainController Versionen Bronze, Silver und Gold

Funktion	Bronze	Silver	Gold
Allgemein:			
Bedienoberfläche wahlweise mit Multifunktionsleiste oder klassischer Menüführung			
Anpassbare Bedienoberfläche (Design - Menüs - Symbolleisten - Tastaturkürzel - etc.)			
Bearbeitung von Daten (Zwischenablage: Kopieren, Ausschneiden & Einfügen - Mehrstufiges Rückgängig & Wiederholen - Drag & Drop - Drehen von Objekten im Gleisbild - Zeichenstift für schnelles Zeichnen des Gleisbilds - etc.)			
Hochentwickelte Fensterverwaltung (Andocken, Schweben, Registerkarten oder automatisches Verbergen - Gruppieren zusammengehöriger Fenster - Speichern des Fensterzustands usw.)			
Anpassung von Fensterinhalten (Hintergrund und Raster - Ausleuchtungsstile und -Farben - Farben von Gleissymbolen, Blöcken, Weichenstraßen, etc.)			
Unterstützung von Multimonitor-Systemen			
Unterstützung von Touch-Screens			
Optimale Unterstützung von Microsoft Windows (also z.B. keine Verwendung von portablen GUI-Komponenten, welche mit eingeschränkter Optik auf verschiedenen Betriebssystemen laufen)			
Eignung für kleine und mittelgroße Anlagen (Anlage kann in einem Gleisbildfenster dargestellt werden)			
Eignung für große Anlagen (bis zu 2 bis 3 Gleisbilder - höherer Zeitaufwand für die Dateneingabe ist akzeptabel)			
Eignung für sehr große Anlagen (Ausstellungs- oder große Vereinsanlagen - mehrere Gleisbilder - geringer Zeitaufwand für die Dateneingabe ist wichtig)			
Eignung für Modulanlagen mit wechselnder Modulzusammenstellung			
Robustheit (professionell implementierte und getestete Programmkomponenten - sich selbst überwachender Programmcode - automatischer Zughalt im seltenen Falle eines internen Programmfehlers - Datensicherung auch bei Programmfehler möglich)			
Hardware & Digitalsysteme:			

Funktion	Bronze	Silver	Gold
Maximalzahl der anschließbaren Systeme	2 (zweites System nur für Rückmeldung)	12	12
Keine softwareseitige Einschränkung der Maximalzahl der steuerbaren Loks, Schaltartikel und Rückmelder			
Austausch von Lokdaten mit der Zentrale (falls unterstützt)			
Automatische Synchronisation auf die an der Zentrale bzw. Interface eingestellte Datenrate			
Zugidentifikation (z.B. Railcom, MÜT8i, Digitrax Transponding)			
Steuerung von konventionellen Lokomotiven mit stationären Blockdecodern			
Stellwerk:			
Manuelle Steuerung von Weichen, Signalen, Zubehör und Weichenstraßen mit dem Gleisbildstellwerk			
Maximale Anzahl von Gleisbildern für die manuelle Steuerung	1	unbegrenzt	unbegrenzt
Automatikbetrieb kann mit mehr als einem Gleisbild eingerichtet und überwacht werden			
Unbegrenzte Anzahl von Zeilen und Spalten per Gleisbild			
Optische Anpassung von Gleisbildern (Symbolgrößen - übergreifende und individuelle Einfärbung von Gleissymbolen - Optik der Belegtmeldung - platzsparende Weichensymbole - selbstgezeichnete Gleisbildsymbole - Nachbildung vorbildentsprechender Gleisbilder usw.)			
Halbautomatische Steuerung des Stellwerks (Auslösung von Aktionen durch Taster oder Rückmelder - Start- und Zieltasten - Verknüpfung mit logischen Bedingungen - Bahnwärter usw.)			
Steuerung von Kränen oder anderen Funktionsmodellen, Signalen mit mehr als vier Begriffen sowie beliebigem anderen Spezialzubehör			
Zugsteuerung:			
Einbindung eigener Fahrzeugbilder			
Fahren mit km/h oder mph			
Vereinfachtes Geschwindigkeitsprofil für grobe Geschwindigkeitsvorgaben ohne Einmessen von Lokomotiven			
Erweitertes Geschwindigkeitsprofil für exakte Geschwindigkeitsvorgaben und cm-genaues Halten ohne separate Halteabschnitte (inkl. Einmessen von Lokomotiven)			
Erweiterbare Lokfunktionsbibliothek - selbsterstellte Symbole für Lokfunktionen			

Funktion	Bronze	Silver	Gold
Statische Vorgabe von Zugzusammenstellungen und Mehrfachtraktionen (ohne Änderung während des Betriebs)			
Dynamische und wenn möglich auch programmgesteuerte Änderung von Zugzusammenstellungen und Mehrfachtraktionen während des Betriebs			
Exakte Beschreibung der für Blöcke, Weichenstraßen, Zugfahrten, Drehscheibenabgänge usw. zugelassenen Züge (Detaillierte Festlegung der genauen Zusammensetzung von Zugverbänden, optional mit Vorgabe bzw. Auswertung der Reihenfolge, Position und Ausrichtung einzelner Fahrzeuge sowie Minimal- und Maximalgewicht, -Länge oder -Geschwindigkeit von Zügen)			
Unterstützung separater Funktionsdecoder			
Überwachung von Wartungsintervallen (Anzeige des momentanen Status - automatische Ausführung von frei definierbaren Aktionen im Wartungsfall)			
Automatikbetrieb / Blocksicherung / Weichenstraßen / Zugverfolgung / Signalsystem / Fahrdienstleiter / Betriebsstellen:			
Verschiedene Arten der Zugsteuerung (siehe auch Fahrbetrieb) (manuelles Fahren von Zügen - Zugverfolgung - Fahren mit Blocksicherung ohne Angabe von Fahrtstrecken und Zielgleisen - AutoTrain: Zielvorgabe durch Ziehen von Zugsymbolen mit der Maus - Zugfahrten mit vorheriger Festlegung von Start, Ziel und Fahrtstrecke - Mischbetrieb aller Modi)			
Fahrtmodi (siehe auch Fahrbetrieb) (manuell - Computer als Lokführer - Eingriff durch den Computer bei Langsamfahrt oder Haltsignal - Nothalt manuell gefahrener Züge bei Überfahren von roten Signalen)			
Grundlegende Automatikfunktionen (Blockstreckenbetrieb - Weichenstraßensicherung - Schattenbahnhofssteuerung - wiederholte Kreisfahrten - Pendelzüge - planmäßige Wartezeiten - Langsamfahrtstrecken)			
Ergebnis beim Weichenstraßentest			
Intuitiver und leicht bedienbarer Blockeditor zum Einrichten von Blöcken mit Basisfunktionen (Rückmelder - Blocksignale - Brems- und Haltemarkierungen)			
Blockeditor mit erweiterten Funktionen (Geschwindigkeits- und Aktionsmarkierungen - verschobene Markierungen mit präzisen cm-Vorgaben - individuelle Markierungen für verschiedene Züge, Zugtypen oder Zugfahrten - mittiger Halt - Markierungen abhängig von Bedingungen - unterschiedliche Haltepunkte für geplantes und ungeplantes Anhalten)			
Blöcke mit separaten Abschnitten für Melden, Bremsen und Halten			

Funktion	Bronze	Silver	Gold
Fahren mit einem einzigen Melder pro Block; zentimetergenauer Halt in den betroffenen Blöcken nicht erforderlich			
Fahren mit einem einzigen Melder pro Block und zentimetergenauem Halt			
Variable Brems- und Haltepunkte (für das gezielte Entkuppeln zwischen zwei beliebigen Fahrzeugen an beliebigen Orten oder auch das Heranfahren an verschiedenen lange Wagengruppen in einem Block)			
Hocheffiziente Dateneingabe für kleine und mittelgroße Anlagen mit einem Gleisbild (automatische Berechnung des Streckenplans in Realzeit mit allen Weichenstraßen und Fahrtstrecken)			
Hocheffiziente Dateneingabe für große und sehr große Anlagen mit mehr als einem Gleisbild (automatische Berechnung des Streckenplans in Realzeit mit allen Weichenstraßen und Fahrtstrecken für mehr als ein Gleisbild - Konnektorsymbole für die Verknüpfung von Gleisbildern - mehr als ein Blockdiagramm/Streckenplan usw.)			
Vereinfachtes Signalsystem			
Vorbildgerechte Signalsysteme (auf Basis von Auslösern - logischen oder numerischen Bedingungen - Informationen über den Standort bestimmter Züge, Combigruppen usw.)			
Individuelle Anpassungen des Automatikbetriebs (Zugfahrtsregeln - Zugleitsystem auf Basis von Zugtyp oder Zuglänge - Zugfahrtsauswahlen und Zugfahrtssequenzen - kritische Abschnitte - automatische Ausführung von Aktionen während laufender Zugfahrten - Zuordnung erlaubter Züge und Zuggruppen zu Blöcken, Weichenstraßen, Zugfahrten u.ä. - logische und numerische Bedingungen und Auslöser - Auswertung von Zugstandorten / Combigruppen - Operationen - Makros - Variablen - Bahnwärter - Virtuelle Kontakte - Überwachung belegter Weichenstraßen usw.)			
Spontane Eingriffe in den Automatikbetrieb (Sperrungen von Blockein- und Ausfahrten - Regeln für AutoTrain und Fahren unter Blocksicherung - Stilllegung von Objekten - Unterbrechen des Betriebs durch Sperren aller Blöcke oder Zugfahrten usw.)			

Funktion	Bronze	Silver	Gold
Grundfunktionen für professionelle Manöver (individuelle Haltepunkte aufgrund von Zugtyp oder Zuglänge - permanente und zeitweilige Geschwindigkeitsbeschränkungen - automatische Reaktion auf Änderung der Zuglänge - Simulation des Zuggewichts und individueller Wagenladung - Simulation des Brennstoff- und Wasserverbrauchs von Lokomotiven - programmgesteuerte Zugbildung - programmgesteuertes Trennen und Verbinden von Zügen inklusive automatischer Berücksichtigung der sich dadurch ändernden Zusammenstellung, Gattung oder Länge von Zügen - Verzögerungen nach Zughalt - automatische Suche nach dem kürzesten, noch für die momentane Länge des Zuges passenden Gleis uvm.)			
Hochentwickelte Sicherungsfunktionen (Weichenlageüberwachung - Watchdog für liegengebliebene Züge - Falschfahrterkennung - Inbetriebnahme des Digitalsystems ohne Aufhebung des softwareseitigen Nothalts - etc.)			
Schnelle und einfache Einrichtung professioneller Steuerungen mit Betriebsstellen (Eingleisige Strecken - Bahnhöfe - Ausweichstellen - Rangierbereiche - Gleise zum Hintereinanderabstellen von Zügen - Schattenbahnhöfe mit allen Schikanen - Lokwechsel - Ablaufberge - Schubbetrieb - Vitrienen, Paternoster und Loklifte u.v.m.)			
Fahrpläne und Modellzeituhr:			
Betrieb auf Basis von Fahrplänen und Modellzeituhr			
Drehscheibensteuerung:			
Manuelle Steuerung von Drehscheiben und Schiebebühnen über separates Drehscheibenfenster			
Steuerung von Drehscheiben und Schiebebühnen über Gleisbildsymbole			
Automatikbetrieb von Drehscheiben und Schiebebühnen (gezieltes Drehen von Dampflokomotiven vor Einfahrt in den Lokschuppen - Blockstreckenbetrieb - Weichenstraßensicherung - Zugfahrten - AutoTrain - usw.)			
Zusätzliche Werkzeuge für die Datenverwaltung, Diagnose, Dokumentation und Simulation:			
Datenverwaltung (Inspektor, Explorer usw.)			
Dokumentation (Kommentare - Platzhalter in Objektnamen - eigene Dr. Railroad-Meldungen usw.)			
Drucken (Zusammenstellung von Druckaufträgen - Ausdruck von Gleisbildern, Tabellen und Details - Auswahl nach Typ, Ordern oder individuell - Sortierung nach Namen, digitalen Adressen, usw. - Anpassung des Layouts)			

Funktion	Bronze	Silver	Gold
Eingabehilfen, Diagnose und Überwachung (Dr. Railroad - Pins - Meldungsfenster - Traffic-Control - Mitfahrt usw.)			
Simulation (Simulator, Traffic-Control)			
Kombinierbarkeit mit Zusatzprodukten:			
+SmartHand™ (intelligente und sichere Handsteuerung per kabelgebundenem Handregler, per Handy, Tablet oder PDA oder von weiteren Computern aus)			
+Street™ (Steuerung von Car-Systemen)			
+Cargo™ (Produktion, Verbrauch und Transport von Ladegütern)			
+4DSound™ (Surroundsound für stationäre und fahrende Objekte auf der Modellbahn)			
+Net™ (verteilte Steuerung mit mehreren PCs im Netzwerk)			
Sonstiges:			
Kostenloser Download zu Testzwecken			
Vollständige und stets aktuelle Dokumentation			
Integrierte umfangreiche und kontextbezogene Hilfetexte			



Optimale Unterstützung.

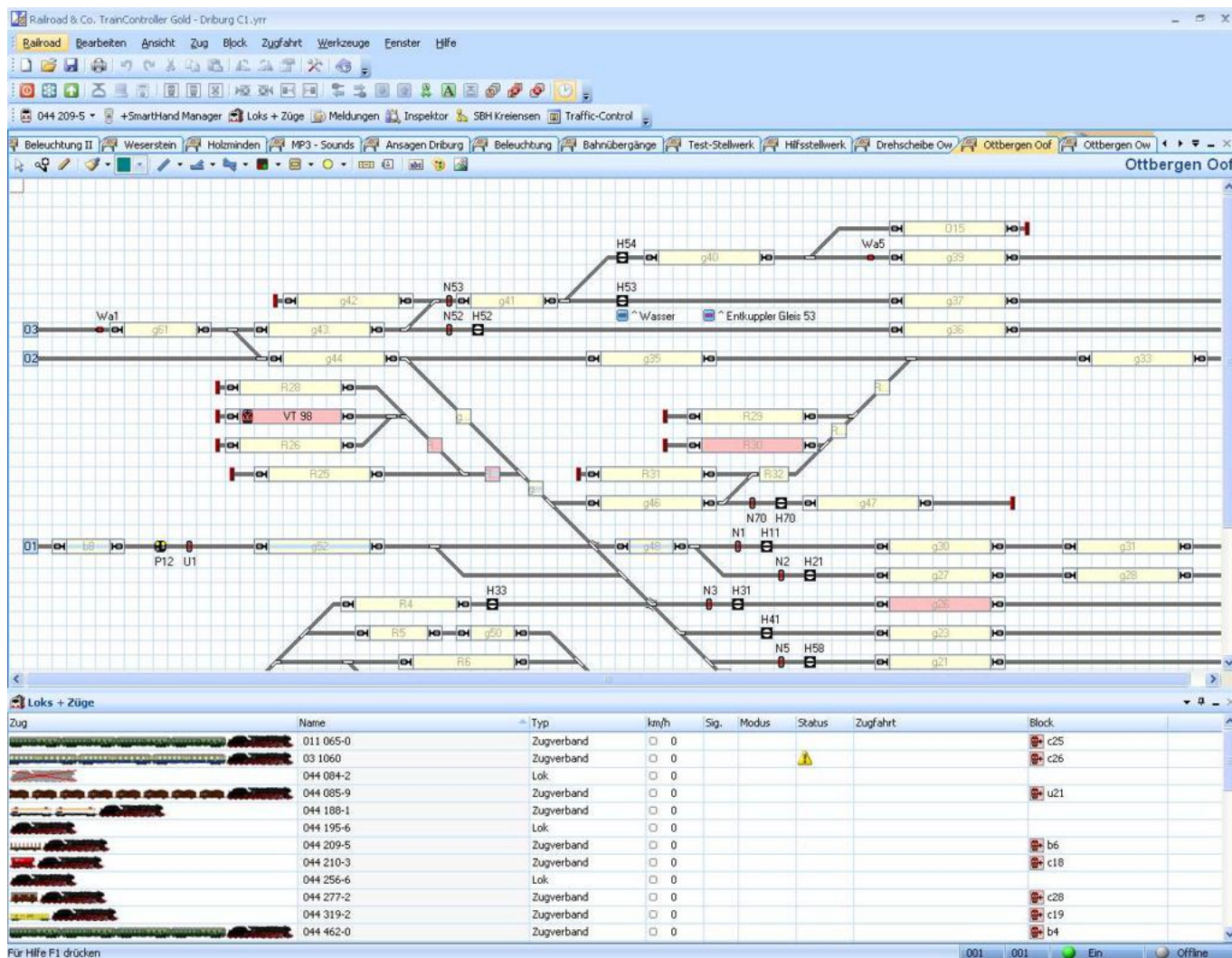


Funktion wird unterstützt; im Vergleich zu einer höherwertigen TrainController™-Edition jedoch

- ist höherer Aufwand für die Dateneingabe erforderlich,
- oder es sind fortgeschrittene Kenntnisse nötig,
- oder die Funktion ist nicht im selben Umfang möglich.



Keine Unterstützung.



Ein Ausschnitt des Gleisbildes der Modellbundesbahn in Brakel

From:

<https://wiki.modellbahn-anlage.de/> - Wiki der Modellbahn-Anlage.de

Permanent link:

<https://wiki.modellbahn-anlage.de/tc/versionen/modellbahn-wiki?rev=1772311840>

Last update: **28.02.2026 21:50**

